



Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration

BEKANNTMACHUNG

zur 22. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, den 15.11.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

1. Vorbereitung der Beschlüsse zu der in der Stadtverordnetensitzung am 23.11.2023 anstehenden Tagesordnung
2. Herbstferienprogramm Jugendpflege
3. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich.

Zuhörer sind eingeladen.

Homberg (Efze), 02.11.2023

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende



Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration

BEKANNTMACHUNG

zur 22. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, den 15.11.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|-------------------------------|
| 1.1 | KiTa Wernswig
hier: Beratung und Beschlussfassung über die künftige Trägerschaft | (VL-195/2023
2. Ergänzung) |
| 2.1 | Herbstferienprogramm der Stadtjugendpflege 2023 | (SB-45/2023) |

Die Sitzung ist öffentlich.

Zuhörer sind eingeladen.

Homberg (Efze), 13.11.2023

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende



Homberg (Efze), den 23.11.2023

22. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 22. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, 15.11.2023, 18:32 Uhr bis 18:51 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzende Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussmitglied Gert Freund (18:37 - 18:51 Uhr)
Ausschussmitglied Christian Lüniger
Ausschussmitglied Angelika Müller
Ausschussmitglied Jan-Christoph Ulrich
Ausschussmitglied Dr. Herbert Wassmann
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Stadträtin Ulrike Otto

Von der Verwaltung:

Frau Anna-Lena Kuhn

Gäste:

Elke Wecke – KiTa Wernwig
Ruth Schmidt – KiTa Osterbach

Schriftführer:

Herr Jan Schmitt

Sitzungsverlauf

Die Ausschussvorsitzende, Frau Edelmann-Rauthe eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass Einwendungen gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung nicht erhoben werden und dass zunächst 6 Mitglieder des Ausschusses anwesend sind.

– Ab 18:37Uhr mit Anwesenheit von Herrn Freund 7 Mitglieder
Weiterhin stellt sie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

1. **Vorbereitung der Beschlüsse zu der in der Stadtverordnetensitzung am 23.11.2023 anstehenden Tagesordnung**

1.1 **KiTa Wernswig
hier: Beratung und Beschlussfassung über die künftige Trägerschaft**

**VL-195/2023
2. Ergänzung**

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt aus, dass der Ausschuss den Tagesordnungspunkt in der 19. Sitzung vom 06.09.2023 bereits ausführlich besprochen habe und die Stadtverordnetenversammlung am 14.09.2023 per Beschluss den Magistrat beauftragt hatte, den Markt nach künftigen Trägern zu erkunden.

Sie verweist auf die Vorlage, in der ausführlich die Inhalte einer möglichen Bewerbung beschrieben sind.

Es gibt keine Wortmeldungen und Frau Edelmann-Rauthe bittet sodann um Abstimmung gem. vorliegendem Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Übernahme der Trägerschaft für den Betrieb der neu zu bauenden Kindertagesstätte Wernswig durch freie oder kirchliche Träger ist auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 5
Enthaltungen: 1

Die Ausschussvorsitzende führt aus, dass in der Stadtverordnetensitzung am 23.11.2023 anstehenden Tagesordnung, im Top 2. auch über das Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg, hier: Freigabe des Raum- und Funktionskonzeptes beraten werde und Beschlüsse gefasst werden sollen.

Dieser Top werde aber in der kommenden, gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung am Montag, den 20.11.2023 in Ausführlichkeit vorbereitet und müsse daher nicht in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Aufgrund der Komplexität bittet sie die Ausschussmitglieder, sich mit den ausführlichen Unterlagen zum Thema, welche im Downloadbereich des RIM zur Verfügung stehen, vertraut zu machen und auch in den Fraktionen zu besprechen.

Zum Thema sprechen Frau Ziepprecht und Frau Edelmann Rauthe.

2. **Herbstferienprogramm Jugendpflege**

2.1 **Herbstferienprogramm der Stadtjugendpflege 2023**

SB-45/2023

Die Ausschussvorsitzende verweist auf den Sachstandsbericht und bittet die Ausschussmitglieder, dazu die auf der Leinwand präsentierte Bilderfolge zu betrachten. Sie hebt lobend hervor, dass sich das gewählte Adressatenalter positiv auf die Teilnehmerzahlen ausgewirkt habe.

Zur Sache sprechen Frau Ziepprecht, Frau Kuhn und Frau Edelmann-Rauthe.

Frau Ziepprecht hält es für gut, das Angebot im Jugendzentrum zunehmend an Kinder zu richten und Angebote an Jugendliche im Machwerk zu verorten. Zudem seien die Angebote gut kommuniziert worden.

Frau Kuhn ergänzt dazu, dass Mitarbeiter*innen der Jugendpflege dafür auch ihre privaten Accounts verschiedener Social Media-Kanäle nutzen würden und auch die Jugendförderung des Kreises unterstütze über Social Media. Ebenso habe Herr Dittmer bei der Präsentation des Programms wertvolle Unterstützung geleistet.

Man habe vor, Ferienangebote zukünftig auch in den Stadtteilen, z.B. in den DGHs, durchzuführen. Als Nächstes werde man ein Adventsbacken und einen Kletterkurs in Kooperation mit anderen Jugendpflegen anbieten.

3. **Verschiedenes**

Frau Edelmann Rauthe bittet Frau Otto um Ausführungen zu den „Leon Hilfe-Inseln“ im Rahmen der KOMPASS-Initiative.

Frau Otto führt aus, dass das Projekt „Leon Hilfe-Inseln“ am 24.11.2023 mit einer Veranstaltung und Pressebegleitung starten werde.

Man habe 16 Geschäfte in Homberg (Fritzlar habe bisher nur 7 Geschäfte) für das Projekt gewinnen können, davon 10 in der Innenstadt. Eine Hilfe-Insel befinde sich auch bei der Jugendförderung des Kreises, in direkter Nachbarschaft zur Erich-Kästner-Schule. Man erkenne diese an einem entsprechenden Aufkleber. In den Stadtteilen gebe es aktuell noch keine „Leon Hilfe-Insel“.

Alle Standorte seien mit Infomaterial ausgestattet worden, eine Schulung sei nicht vorgesehen. Zudem sind KiTas und Schulen schriftlich über das Projekt informiert worden- ein Elternbrief sei für die Verteilung erstellt worden.

Frau Otto ergänzt, dass die Kompass AG Jugend sich zudem weiterhin für die Einstellung eines Streetworkers einsetze.

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende

Jan Schmitt
Schriftführer

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-195/2023 2. Ergänzung

Fachbereich: Frühe Bildung & Familien

Beratungsfolge	Termin
KJSI	15.11.2023
HAFI	21.11.2023
Stadtverordnetenversammlung	23.11.2023

KiTa Wernswig

hier: Beratung und Beschlussfassung über die künftige Trägerschaft

a) Erläuterung:

Mit Beschluss vom 14. September 2023 (VL-195/2023) hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat beauftragt, den Markt zu erkunden, welche freien oder kirchlichen Träger künftig die neu zu bauende Kindertagesstätte (KiTa) Wernswig betreiben könnten. Das Ergebnis ist dem Ausschuss KJSI vorzustellen und dort ist über die künftige Trägerschaft zu beraten. Auf Grundlage dieser Beratung ist in der Stadtverordnetenversammlung abschließend zu entscheiden.

Unmittelbar nach der Veröffentlichung dieses Beschlusses sind drei formlose Interessenbekundungen von freien Trägern eingegangen. Da offensichtlich bei freien Trägern grundsätzliches Interesse an der Übernahme der Trägerschaft für den Betrieb der neu zu bauenden KiTa Wernswig besteht, sind keine weiteren potenziellen freien oder kirchlichen Träger angefragt worden.

Für das weitere Vorgehen wird daher empfohlen, die künftige Übernahme der Trägerschaft für den Betrieb der neu zu bauenden, dreigruppigen KiTa Wernswig öffentlich auszuschreiben.

In der Ausschreibung werden Zweck und Anforderungen an die Einrichtung sowie die Auswahlkriterien benannt.

Die Bewerbung hat ein inhaltliches Konzept, eine Leistungsbeschreibung, ein Finanzierungs- und Organisationskonzept sowie Aussagen zur Kooperationsbereitschaft zu umfassen.

Durch die gesetzlichen Vorgaben müssen Träger hohe Anforderungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung erfüllen. Die Kenntnis der Anforderungen an frühkindliche Pädagogik, das Vorhalten von qualifizierter Fachberatung und die Flexibilität zwischen mehreren Einrichtungen (z. B. Personalflexibilisierung bei Ausfallzeiten etc.) sind wichtige Voraussetzungen, um diese gesetzlichen Standards erfüllen zu können.

Die Stadt fördert die Vielfalt von Trägern und die Vielfalt von Inhalten, Methoden und Arbeitsformen. Diese unterstützen das Wunsch- und Wahlrecht für die Familien.

Eine Vergabe der Trägerschaft ist nur möglich, wenn die durch den zukünftigen Träger neu einzustellenden Beschäftigten in Anlehnung an die Bestimmungen des für die Stadt gültigen Tarifwerkes angestellt werden.

Da die derzeit in der bestehenden KiTa Wernswig Beschäftigten grundsätzlich mit ihren bestehenden Arbeitsverträgen weiterhin in der neu zu bauenden KiTa arbeiten sollen, sind mit ihnen einvernehmliche Gespräche geführt worden

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

Die Übernahme der Trägerschaft für den Betrieb der neu zu bauenden Kindertagesstätte Wernswig durch freie oder kirchliche Träger ist auszuschreiben.

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-45/2023

Fachbereich: Jugend / Soziales & Integration / Sport

Beratungsfolge

KJSI

Termin

15.11.2023

Herbstferienprogramm der Stadtjugendpflege 2023

a) Erläuterung:

155 Kinder, im Alter zwischen sechs bis zwölf Jahren nahmen in diesem Jahr am Herbstferienprogramm der Stadtjugendpflege, vom 23.10. bis 27.10.2023 teil. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurden für die Ausflüge am Donnerstag in das Mitmach-Museum „Wortreich“ nach Bad Hersfeld und am Freitag, in die Trampolinhalle nach Fulda, jeweils ein Reisebus eingesetzt, um die Kinder befördern zu können.

Das weitere Programm bestand aus einem Sport- und Spieletag am Montag. Am Dienstag war das Klettermobil der Sportjugend Hessen im Jugendzentrum vor Ort. Am Mittwoch gab es ein Angebot für Mädchen, in Zusammenarbeit mit der Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises sowie einen Ausflug mit Sportpädagogin Rica Wäscher in das Bewegungsbad nach Hülsa.

Jeder Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück um 9:00Uhr und endete um 16:00Uhr. Mittags wurde für die Kinder gekocht, es standen Getränke, Snacks sowie Obst und Gemüse zur Verfügung. Neben den vielen sportlichen Aktionen hat Jugendpflegerin Carina Jäger verschiedene Kreativangebote umgesetzt.

Die Angebote wurden von Kindern aus dem aus dem Stadtgebiet und den Ortsteilen in einem Verhältnis 2:1 besucht. Aufgrund der ausschließlich positiven Rückmeldungen von Eltern und Kindern werden die zukünftigen Ferienangebote weiterhin die Altersgruppe der Grundschüler einbeziehen. Angebote ausschließlich für Jugendliche sollen an einzelnen Tagen angeboten werden. Außerdem plant das Team der Jugendpflege die Ferienangebote für alle Kinder in wechselnden Ortsteilen anzubieten.